

Beitrag zur Kenntnis der Großschmetterlingsfauna von Frankfurt a. M.

Von Wilhelm Lommatzsch, Tharandt (Sa.).

(Fortsetzung)

- 156 a. *Aporophyla lutulenta* Bkh. B. fand eine Raupe Ende Mai 1930 bei Mitteldick.
- 158 a. *Callopietria purpureofasciata* Pill. B. fand im Herbst 1930 zahlreiche Raupen am Sportplatz Schwanheim im angrenzenden Walde an *Pteridium aquilinum* Kuhn, A. ebenda am 20. 9. 31 eine Raupe. Gelände mit sehr tiefem Grundwasserstand scheint dieser lokalen Art besonders zuzusagen; im Naunhofer Walde bei Leipzig, wo ich die Art fand, liegen die gleichen Verhältnisse vor.
- 158 b. *Trachea atriplicis* L. B. fand etwa ein Dutzend Raupen bei Schwanheim an *Atriplex* und einzelne im Enkheimer Wald an Knöterich; Herbst 1930. — Heddernheim, Homburg-Kirdorf (Hepp).
- 159 a. *Brotolomia meticulosa* L. 30. 7. 31 Mitteldick, 6. 9. 31 Frankfurt-Stadt (L.). B. fand die Raupe 1930 im Stadtwald. — Nach Hepp überall im Gebiet.
- 165 a. *Leucania comma* L. A. fand eine ziemlich erwachsene Raupe am 16. 5. 30 bei Mitteldick. — Soden i. T. (Hepp).
166. *L. l-album* L. B. fand die Raupen im Frühjahr 1930 im Schwanheimer Sand an *Agropyrum (Triticum) repens* P. B. u. a. Gräsern.
167. *L. conigera* F. B. fand die Raupen im Frühjahr 1930 im Schwanheimer Sand in Büscheln von *Corynephorus (Weingärtneria) canescens* P. B. und *Festuca rubra* L. — Homburg-Kirdorf (Hepp).
168. *L. albipuncta* F. B. fand die Raupen im Frühjahr 1930 im Schwanheimer Sand in Büscheln von *Corynephorus canescens* P. B. und *Festuca rubra* L. — Karlsbrücke, Homburg-Kirdorf (Hepp).
170. *L. turca* L. 1930 wurden mehrere Raupen von B. bei Mitteldick in Schonungen gefunden. — Die Angabe des Herrn Hepp: „in früheren Jahren wiederholt im Stadtwald (Unterswald) geleuchtet“ erschien erst nach Drucklegung meiner *turca*-Notiz, so daß sie von mir nicht berücksichtigt werden konnte.

- 171 a. *Caradrina quadripunctata* F. A. fing am 16. 5. 30 einen Falter in Frankfurt an der Zimmerlampe. — Nach Hepp häufig am Licht und Köder.
- 173 a. *C. taraxaci* Hb. B. fand die Raupen im Mai 1930 im Schwanheimer Sand. — Rödelheim (Hepp).
- 173 b. *C. ambigua* F. B. fand gleichfalls im Mai 1930 im Schwanheimer Sand die Raupen. — Nach Hepp bei Rödelheim, Niederursel, Karlsbrücke, Homburg-Kirdorf.
- 173 c. *Petilampa arcuosa* Hw. Die Raupe wurde am 12. 4. 30 im Schwanheimer Wald aus *Aira caespitosa* L.- und *Dactylis glomerata* L.-Büscheln gesammelt, zusammen mit Raupen von *Miana strigilis* Cl. und *Hadena secalis* L. (B., L.). — Cronberg i. T. (Hepp).
- 182 a. *Plastenis subtusa* F. Ein Falter erschien am 30. 7. 31 in Frankfurt an der Zimmerlampe (L.). — Soden i. T. (Hepp).
- 182 b. *Cirroedia xerampelina* Hb. Ein Falter im Zimmer in Frankfurt am Licht, am 3. 9. 31 (A.). (Als Belegstück in meiner Sammlung). — Von Hepp in seinem Noctuidenverzeichnis nicht aufgeführt.
- 182 c. *Orthosia circellaris* Hufn. Am 23. 10. 30 ein Falter[?] in Frankfurt im Zimmer am Licht, am 3. 10. 31 ein Falter an der Babenhäuser Landstraße (Stadtwald) gefunden (L.). — Nach Hepp verbreitet im Gebiet.
- 182 d. *O. pistacina* F. B. fand die Raupe 1930 im Schwanheimer Sand. — Stadtwald, Rödelheim: Sehr häufig am Licht (Hepp).
- 182 e. *Xanthia aurago* F. Ein Falter bei Goldstein am 13. 9. 31 (L.). — Stadtwald, Homburg-Kirdorf, Karlsbrücke (Hepp).
- 182 f. *X. fulvago* L. A. erhielt am 16. 4. 31 eine Raupe aus Frankfurt. — Vilbeler Wald, Cronberg i. T., Karlsbrücke, Homburg-Kirdorf (Hepp).
- 184 a. *Orrhodia erythrocephala* F. B. zog einen Falter der f. *glabra* Hb. aus Raupen, die im Frühling 1930 bei Cronberg i. T. unter Eichengebüsch gefunden waren; Gönner fand am 11. 6. 30 die Raupen an Heide bei Mitteldick. — Häufig; Stadtwald, Vilbeler Wald (Hepp).
- 184 b. *O. vau punctatum* Esp. B. fand die Raupen im Sommer 1930 an *Rumex acetosella* L. bei Mitteldick. Belegstück in meiner Sammlung. — Von Hepp im Noctuidenverzeichnis nicht aufgeführt.
185. *O. vaccini* L. Ein ♀ am 30. 8. 31 bei Buchschlag (L.). B.

- zog 1930 den Falter aus bei Cronberg i. T. gefundenen Raupen.
- 186 a. *Xylina furcifera* Hufn. Ein Falter am 30. 3. 30 bei Schwanheim (A.). — Spärlich am Köder; Babenhäuser Landstraße, Karlsbrücke, Homburg-Kirdorf (Hepp).
192. *Heliaca tenebrata* Sc. Ein Falter am 26. 5. 30 bei Mitteldick (A.). — Stadtwald, Cronberg i. T. (Hepp).
- 194 a. *Erastria uncula* Cl. B. fand im Sommer 1930 die Raupen im Enkheimer Wald an einer *Carex*-Art. — Lokal; Rödelheim, Isenburg, Luhrwald (Offenbach) (Hepp).
- 194 b. *E. venustula* Hb. Drei Raupen 1930 aus *Molinia*-Büscheln gekratzt, Schwanheim (B.).
195. *E. deceptoria* Sc. Mehrere Falter am 4. VI. 31 bei Mitteldick (A.). — Nach Hepp an den Flugstellen häufig: Bieber, Luhrwald (Offenbach), Friedrichsdorf i. T.
- 197 a. *Abrostola triplasia* L. Ein Falter am 26. 7. 31 im Zimmer in Frankfurt am Licht (L.). — Spärlich; Seckbach, Rödelheim, Soden i. T., Homburg-Kirdorf (Hepp).
202. *Pseudophia lunaris* Schiff. A. fing am 4. 6. 31 einen Falter bei Mitteldick und fand am 16. 6. 31 eine Raupe bei Schwanheim. — Lämmerspiel, Luhrwald (Offenbach), Cronberg i. T., Sauerbornwald i. T. (Hepp).
- 206 a. *Toxocampa pastinum* Tr. B. fand im März 1930 die Raupe bei Offenbach. — Von Hepp in seinem Noctuidenverzeichnis nicht aufgeführt. Nach Rössler schon von Mühlrig bei Frankfurt gefunden.
- 211 a. *Herminia derivalis* Hb. Ein Falter am 30. 7. 31 bei Mitteldick (L.). — Mammolshain i. T. (Hepp).
213. *Hypena proboscidalis* L. In Frankfurt an der Zimmerlampe am 9. 9. 31 (L.). — Verbreitet und stellenweise häufig (Hepp).
- 213 a. *H. rostralis* L. Am 31. 7. 31 ein Falter in Frankfurt am Licht (L.). — Röderberg, Soden i. T., Karlsbrücke, Homburg-Kirdorf (Hepp).
219. *Pseudoterpna pruinata* Hufn. Am 30. 7. 31 sehr häufig bei Mitteldick (L.). B. fand im Juni 1930 und A. am 6. 6. 31 Raupen bei Mitteldick.
220. *Geometra papilionaria* L. Die Angabe, die Herr Hepp im Zusammenhang mit dem Vorkommen dieser Art über die Standortsansprüche der Birke macht: „Die Birke liebt mooriges Gelände“ ist in ihrer allgemeinen Form nicht ganz zutreffend und auch nicht recht geeignet, die Fundorte des Schmetter-

- lings zu charakterisieren. Die verbreitetste Birkenart *Betula verrucosa* Ehrhart stellt sehr große Ansprüche an Licht, dagegen geringe an Wärme und Boden (Mineralstoffgehalt). Ungünstig sind für sie reine Kalk- und Moorböden; sie trägt aber auch feuchte Standorte. *Betula pubescens* Ehrhart stellt größere Ansprüche an Boden- und Luftfeuchtigkeit, sehr große auch an Licht und sehr geringe an Wärme. Sie kommt bei uns meist nur auf Moorboden vor. (Nach Neger-Münch, Die Laubhölzer, Slg. Göschen). Das Vorkommen von *G. papilionaria* L. scheint vor allem mit dem der gemeinen Birke (*Betula verrucosa* Ehrhart) konform zu gehen, wie ich es wenigstens für das Frankfurter Gebiet in dreijähriger Beobachtung sicher feststellen konnte. Der Schmetterling findet sich sowohl auf feuchtem, wie auf ganz trockenem, sandigen Gelände. Die Angaben von Berge-Rebel: „Raupen auf Birken, Erlen, Haseln und Buchen“, sowie von Rössler: „an Birken, Erlen und *Sarothamnus scop.*“ besagen gleichfalls, daß *G. papilionaria* L. nicht nur an feuchte Standorte gebunden ist.
- 220 a. *Thalera fimbrialis* Sc. B. fand die Raupen 1930 im Schwanheimer Sand an Ampfer. — Auch bei Steinbach i. T. (Hepp).
222. *Th. lactearia* L. A. fand die Raupe am 27. 8. 30 bei Mitteldick.
- 223 a. *Acidalia similata* Thnbg. B. fand die Raupen im Frühling 1930 bei Cronberg i. T. auf Wiesen auf Ameisenhügeln.
- 223 b. *A. muricata* Hufn. Ein Falter am 12. 7. 31 bei Mitteldick (A.).
- 228 a. *A. immorata* L. Am 30. 8. 31 ein Falter bei Buchschlag (L.). — Auch von Offenbach bekannt.
- 228 b. *A. rubiginata* Hufn. B. fand die Raupe im Frühjahr 1930 im Schwanheimer Sand.
- 232 a. *Ephyra annulata* Schultze. Pk. fing am 12. 8. 31 einen Falter im Vilbeler Wald.
238. *Ortholitha plumbaria* F. Ein Falter am 30. 7. 31 bei Mitteldick (L.).
241. *Minoa murinata* Sc. Gemein am 30. 7. 31 bei Mitteldick (L.). B. fand im Herbst 1930 die Raupen im Stadtwald bei Kelsterbach in großer Menge an *Euphorbia cyparissias* L.
- 242 a. *Lobophora carpinata* Bkh. A. fing am 12. 4. 31 ein ♂ bei Schwanheim. — Nach Hepp auch im Vilbeler Wald.
- 243 a. *Eucosmia certata* Hb. Ein Falter am 26. 7. 31 in Frankfurt im Zimmer am Licht (L.).
- 243 b. *E. undulata* L. B. fand die Raupen im Herbst 1929 in der Grastränk.

(Schluß folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Lommatzsch Wilhelm

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Großschmetterlingsfauna von Frankfurt a.M. 227-230](#)